

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

## Top-Thema mit Vokabeln

Eine Rose verblüht, ein Buch bleibt

Seit den 1920er Jahren werden in Spanien zum *Namenstag* eines Heiligen Rosen und Bücher verschenkt. 75 Jahre später wurde diese Tradition zum *internationalen Kultur-Ereignis* ausgeweitet, um das Lesen weltweit zu fördern.

Viele Menschen tun es **täglich**, egal ob in der Bahn, im Café, in der Hängematte oder Badewanne - sie lesen. Sie studieren Zeitungen, **durchforsten** Kontaktanzeigen und **schmökern** in Büchern. Millionen von gedruckten Buchstaben auf Papier lassen sich gebunden und im Handtaschenformat bequem in sämtliche Alltagssituationen mitnehmen. Auf Anregung des zuständigen Direktors Milagros del Corral hat die **UNESCO** 1995 den "Welttag des Buches und des **Urheberrechts**" ins Leben gerufen. Seitdem wird jedes Jahr am 23. April ein weltweites Lesefest gefeiert.

Das **Spektakel** rund ums Buch soll die Lust am Lesen wecken. Denn das Buch nimmt als **Medium** der Wissensvermittlung eine bedeutende Rolle in der Informationsgesellschaft ein. "Wir müssen sicherstellen, dass Bücher für jeden und überall **zugänglich** sind", lautete die Forderung von del Corral. Deswegen finden am 23. April weltweit zahlreiche Veranstaltungen statt. Zum Beispiel auch in der Schweiz. Unter dem Motto "Reisezeit ist Lesezeit" werden an Bahnhöfen kleine Lektüregeschenke an Pendler verteilt, während zwischen Gleis und Fahrkartenschalter junge Schauspieler bunte Reisegeschichten vortragen.

Doch wie lebt es sich eigentlich in einer Welt, die nur so von Zeichen wimmelt, wenn man sie nicht versteht? Allein in Deutschland leben nach Aussage des Bundesverbands Alphabetisierung und Grundbildung e.V. ungefähr vier Millionen **funktionale Analphabeten**. Damit sind Menschen gemeint, die nicht in der Lage sind, eine Zeitschrift zu lesen oder einen Brief zu schreiben. Das Thema wird in der Öffentlichkeit jedoch **tabuisiert** und **stigmatisiert**. Dabei muss man sich fragen, ob nicht gerade ein derartiger weltweiter Feiertag den Anlass dafür bieten könnte, mit **Vorurteilen** zum Analphabetismus aufzuräumen.

Ihr Deutsch ist unser Auftrag!  
DW-WORLD.DE/didAktuelles

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

## Top-Thema mit Vokabeln

### GLOSSAR

**Namenstag, der** - ein katholischer Gedenktag des Heiligen, auf dessen Namen eine Person getauft wird

**international** - mehrere Nationen oder Staaten sind beteiligt

**täglich** - jeden Tag

**etwas durchforsten** - etwas durchsuchen, etwas querlesen

**in etwas schmökern** - etwas durchblättern

**UNESCO, die** - "United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization.", eine von der UNO gegründete Organisation zur Förderung von Bildung, Wissenschaft und Kultur

**Urheberrecht, das** - Bestimmungsrecht eines Künstlers über sein Werk

**Spektakel, das** - eine Aufführung, ein Schauspiel

**Medium, das** - eine Mittel zur Informationsweitergabe, z.B. ein Buch, ein Radio oder das Internet

**zugänglich** - erreichbar

**funktional** - wirksam, auf eine Tätigkeit bezogen

**Analphabet, der** - jemand, der nicht schreiben und lesen kann

**etwas tabuisieren** - etwas zu einem Thema machen, über das nicht gesprochen wird

**stigmatisiert** - negativ auffallend

**Vorurteil, das** - eine Meinung über eine Sache, ohne hinreichende Kenntnis

**Ihr Deutsch ist unser Auftrag!**

DW-WORLD.DE/didAktuelles

© Deutsche Welle

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

## Top-Thema mit Vokabeln

### Fragen zum Text

#### **Jemand, der in einem Buch schmökert,...**

1. blättert in dem Buch und liest hier und da etwas.
2. verbrennt ein Buch.
3. zerreißt ein Buch.

#### **Der Welttag des Buches und des Urheberrechts wurde ins Leben gerufen...**

1. um das Lesen weltweit zu fördern.
2. um mit Vorurteilen zum Analphabetismus aufzuräumen.
3. um Kaffee zu trinken.

#### **Welche Forderung stellt der zuständige Direktor des Welttags des Buches, Milagros del Corral?**

1. „Wir müssen sicherstellen, dass Bücher für jeden und überall zugänglich sind.“
2. „Wir müssen einsehen, dass Bücher an Bedeutung verlieren.“
3. „Die Menschen sollten weniger fernsehen und mehr lesen.“

### **Arbeitsauftrag**

Welches Buch konnten Sie nicht aus der Hand legen? Welche Geschichte hat Sie zuletzt gefesselt? Stellen Sie Ihrer Klasse Ihr Lieblingsbuch vor. Geben Sie kurz den Inhalt wieder und lesen Sie eine kurze Textpassage vor. Erklären Sie außerdem, warum Ihnen dieses Buch so gut gefällt.

**Ihr Deutsch ist unser Auftrag!**

DW-WORLD.DE/didAktuelles

© Deutsche Welle